

[1915] 11. DBV

Quellensammlung für den geschichtlichen Unterricht an höheren Schulen

herausgegeben von

G. Lambeck

Gen. Regierungsrat und Oberregierungsrat
bei dem Provinzial-Schulcollegium Berlin

in Verbindung mit

Prof. Dr. F. Kurze und **Dr. P. Rühlmann**

In Berlin

Oberlehrer in Leipzig

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek

88/4960

BS78



Georg-Eckert-Institut

1 085 140 2

Die Sammlung will eine für die Hand des Schülers bestimmte Auswahl geschichtlicher Quellen bieten und erscheint in zwei Reihen. Die Hefte der I. Reihe sollen es ermöglichen, im Klassenunterricht die wichtigsten Ereignisse durch Quellen zu beleuchten und so die Momente aus dem geschichtlichen Unterrichtsspensum bestimmter Anschauung zu erheben. — Die Hefte der II. Reihe (nicht genommen etwa 100 Hefte) enthalten für einzelne geschichtliche Erscheinungen ein ausgiebiges Quellenmaterial, das einem Lehren und Erfassen ihrer historischen Zusammenhänge, der Eigenart ihres Aufbaus und ihrer Bedeutung für die Folgezeit dient. Sie werden dem einzelnen Schüler ein selbständiges Erarbeiten geschichtlicher Erkenntnisse ermöglichen und sich besonders als Unterlage für freie wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge nützlich erweisen. — Die Bearbeitung der einzelnen Hefte erfolgt durch bewährte Fachmänner auf der Grundlage historischer Forschung und unter Berücksichtigung pädagogischer Gesichtspunkte.

Preis eines jeden 32 Seiten gr. 8 umfassenden Heftes 40 Pf.
(50 Pf. für die Hefte der I. Reihe bei gleichzeitigem Bezug von 10 Expl.)
Dieser niedrige Preis ermöglicht bequem die Anschaffung sowohl für den Klassenunterricht als für den Einzelgebrauch.

Ein Verzeichnis der erschienenen, im Druck und in Vorbereitung befindlichen Hefte enthalten Seite 3 und 4 des Umschlages.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Umstehende Vignette zeigt eine Zeichnung der Trähe von Antiochia nach der im Vatikan befindlichen Marmorstatue des Eutychides.

Dauerleihgabe von:
Deutsches Institut für internationale pädagogische Forschung (DIPF), Frankfurt/Main

HK-II
2(1,15)-6 P